



Informationspapier für Pressevertreter

Ausstattung der Abgeordneten mit Tablet-Computern im Rahmen der Einführung papierloser Beratungen im Landtag

Die Umgestaltung des Forums des Landtages zum provisorischen Plenarsaal liegt nach Aussage des Landtagspräsidenten Bernd Busemann im vorgesehenen Zeitrahmen. Die erste Plenarsitzung soll am 24.09.2014 im Forum stattfinden.

Da die räumlichen Verhältnisse an den Plätzen der Abgeordneten beengt sein werden, hat Landtagspräsident Bernd Busemann die Landtagsverwaltung beauftragt, ein bereits von seinem Amtsvorgänger Hermann Dinkla in Auftrag gegebenes Konzept zur Einführung papierloser Beratungen umzusetzen. Nach Auffassung des Landtagspräsidenten und der Fraktionen ist die Umsetzung des Konzeptes zwingend zum Erhalt der Arbeitsfähigkeit des Parlaments erforderlich.

Landtagspräsident Bernd Busemann weist darauf hin, dass die Einführung papierloser Beratungen auch unter ökologischen Gesichtspunkten überfällig sei. Zudem müsse zur Kenntnis genommen werden, dass mit der Beschaffung von Tablet-Computern nicht nur Kosten entstünden, sondern durch deren Nutzung an anderer Stelle erhebliche Kosteneinsparungen zu erwarten seien.

Durch die elektronische Verteilung der parlamentarischen Beratungsdokumente (wie z.B. Drucksachen, stenografische Berichte, Ausschussberichte, Tagesordnungen etc.) wird der im Landtag bisher produzierte „Papierberg“ deutlich kleiner. Er könnte von bisher über 3 000 Meter Höhe je Wahlperiode auf unter 1 000 Meter schrumpfen.

Allein dadurch entstehen selbst bei zurückhaltender Schätzung Einsparungen von ca. 122 000 Euro in der verbleibenden Zeit der 17. Wahlperiode, weil weniger Druckmaschinen und Papier erforderlich sind.

Die Ausstattung der Abgeordneten mit Tablet-Computern erfolgt im Austausch gegen die bisherigen und inzwischen überwiegend veralteten Desktop-Computer in den Büroräumen der Abgeordneten im Landtagsgebäude. Die Mehrkosten liegen wegen des sich hieraus ergebenden Synergie-Effektes bei ca. 600 Euro gegenüber der ohnehin fälligen Erneuerung

der Desktop-Computer. Außerdem erfolgt die Ausstattung mit Tablet-Computern nur bei Verzicht auf die regelmäßige Papierversorgung mit parlamentarischen Beratungsdokumenten.

Im Übrigen besteht für die Abgeordneten, die schon einen Tablet-Computer besitzen, die Möglichkeit, diesen für die Beratungen im Landtag zu nutzen („Bring Your Own Device“). Wie viele Geräte tatsächlich benötigt werden, steht daher noch nicht fest.

Weil das Niedersächsische Abgeordnetengesetz bisher nur die kostenlose Nutzung der technischen Ausstattung der Abgeordneten *in den Gebäuden des Landtages* gestattet (§ 7 Abs. 4 Nr. 2 NAbgG), bedarf es einer Änderung des Gesetzes. Dasselbe gilt für eine beabsichtigte Erhöhung der pauschalen Aufwandsentschädigung der Abgeordneten wegen der von ihnen zu bezahlenden Mobilfunk-Verbindungen (UMTS/LTE), ohne die ein sinnvoller Einsatz der Tablet-Computer nicht möglich ist.

Die Landtagsfraktionen haben dazu einen gemeinsamen Gesetzesentwurf zur Änderung des Niedersächsischen Abgeordnetengesetzes eingebracht. Dieser ist als Drucksache 17/1572 veröffentlicht (auch im Internet), wurde in öffentlichen Ausschusssitzungen des Landtages beraten und soll im kommenden Plenarsitzungsabschnitt verabschiedet werden.

Darüber hinaus bedarf die Umstellung auf eine regelmäßige elektronische Verteilung von Landtagsdrucksachen einer Änderung der Geschäftsordnung des Landtages. Auch dazu wurde bereits ein Antrag eingebracht (Drucksache 17/1630), der im Landtag öffentlich beraten wird.

Kosten für die Beschaffung von Tablet-Computern:

Die Beschaffung von Tablet-Computern ist über IT.Niedersachsen europaweit ausgeschrieben worden:

- Ausschreibung: 150 Geräte**
- Geräteneutral und betriebssystemneutral ausgeschrieben
- Veröffentlichung am 17.01.14
- Zuschlag am 03.06.2014**
- 2 Bieter
- Die Firma Computacenter hat den Zuschlag erhalten.

Gerätemerkmale:

- **Preis Basiseinheit: 1.643,63€**netto laut Ausschreibung
- Modell Fujitsu Stylistic Q704, i5 CPU, 4 GByte Arbeitsspeicher, 128 GByte SSD Massenspeicher, **UMTS/LTE fähig**
- Inkl. Docking Station, Tastatur, Maus, Tasche/Hardcover, convertible Tastatur

- Inkl. Windows 8.1 Betriebssystem und Office 2013
- Inkl. **36 Monate vor Ort Service 48h Fehlerbehebungszeit** (auch Wahlkreisbüros)
- Inkl. Vorinstallation nach Vorgabe

Weiteres:

Diese Geräte sollen alternativ (d.h. nicht zusätzlich) zum Standard-Arbeitsplatz den Abgeordneten angeboten werden.

Die aktuellen PC-Geräte der Abgeordneten kommen am Ende ihres Lebenszyklus an, weil sie mit 7 bis 9 Jahren für IT-Verhältnisse bereits extrem lange genutzt worden sind.